

Wenn RPG-, COBOL- und Natural-Anwendungen alt aussehen ...

Heutzutage müssen Anwendungen über Systeme und Konzerngrenzen hinweg miteinander kommunizieren. Auch müssen sie mit web-basierten Tools mit der mobilen Welt draußen vernetzt sein. Dies verlangt nach flexiblen, hochintegrativen Frontends, die sich von beliebigen Geräten aufrufen lassen.

Naheliegender scheint da der Trend zur Standardsoftware, doch die Freiheit und Chance der Eigenentwicklung wissen gerade Marktführer in allen Branchen zu schätzen. Und: Recht haben sie! Schließlich stecken in den Eigenentwicklungen hohe, jahrelange Investments und sie bestechen häufig durch exzellente, ausgereifte Funktionalität. Was soll da ein Umstieg auf „Software von der Stange“ schon bringen? Bestenfalls eine vergleichbare Prozessunterstützung – bei erheblichen Investitionen. Auch das ScreenScraping, das bloße Umwandeln eines Datenstroms in moderne Kontrolls, ist nur eine taktische Lösung, die für Ihren Invest langfristig keine strategische Lösung bietet. Bleibt also die Frage, wie man das Frontend auf ein heute gängiges technologisches Niveau anhebt.

Ein erfolgreicher Ansatz für die Frontend-Modernisierung muss also folgende Aspekte abdecken:

- Die Stärken der Bestands-Systeme noch weiter nutzbar machen
- UND die Bedienbarkeit für jüngere Anwender verbessern
- UND einen Zugriff von Remote ermöglichen.

Die Lösung dazu aus dem Hause IBM Rational: die Modernisierungs-Toolkits namens Rational Migration Extension (RME), die ein Web- Windows- oder RUI-Enabling (Rich User Interface-Web 2.0.) für 5250, 3270 und MAPs (Bildschirmbeschreibungen) ermöglichen. Auf Wunsch kann dabei auch die Anwendung modularisiert werden, um die zukünftige Agilität in der Wartung und Weiterentwicklung zu erhöhen. Dies trägt zur Umsetzung des SOA-Modells bei.

Ebenso kann die Anwendung technologisch erneuert werden: Zum Beispiel durch die Umsetzung nach EGL, JSP/JSF oder RUI. Dabei ist darauf zu achten, dass das Tagesgeschäft der Entwicklerteamschaft des Kunden während der Modernisierung ungestört weiterläuft. Rational unterstützt dies durch Tools und Prozesse, so dass der Zeitaufwand minimal ist.

Und durch einen erfahrenen Businesspartner wie die PKS Software GmbH gewährleistet, dass Kunde und Anwendung absolut trittfest auf jedem Gelände zum Ziel, schnell und sicher also in die neue Welt, kommen.

Besuchen Sie die PKS Software GmbH auf dem Innovate-Stand und suchen Sie das persönliche Gespräch. Übrigens: die PKS ist Gewinner des Rational Awards for Enterprise Optimization und hat damit DAS Gütesiegel der IBM für alles rund ums Thema „Legacy Modernization and Maintenance“

Die PKS Software GmbH ist erfolgreicher Business Partner der IBM in allen Belangen der Legacy Modernisierung und Maintenance. Aufgrund der erfolgreichen Kundenprojekte der letzten Jahre wurde PKS in diesem Jahr auf der Innovate in USA Anfangs Juni mit dem Rational Award for Enterprise Modernization ausgezeichnet. Dies sichert für alle Kunden einen hohen Qualitätsstandard und gewährleistet den Projekterfolg. Lassen Sie sich überzeugen im persönlichen Gespräch auf der Innovate in Leipzig, besuchen Sie den Konferenzstand der PKS und lassen Sie sich live am System beeindrucken, was mit Greenscreen & Co passieren kann.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Herrn Jens Kluzik
Marketing Manager / Pressearbeit
0751-56140-247
kluzik@pks.de / www.pks.de
88214 Ravensburg